

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt und Verkehr** der Stadt Burgdorf am
18.09.2008

16.WP/UmVerkA/014

Beginn öffentlicher Teil: 16:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:32 Uhr

Anwesend: Vorsitzende

Leykum, Maria

stellv. Vorsitzender

Degenhard, Walter

Mitglied/Mitglieder

Gersemann, Christiane
Gilke, Anette
Heldt, Gabriele
Plaß, Barthold
Rickert, Heidrun
Rohde, Paul

stellv. Mitglied/Mitglieder

Lüddecke, Dieter

Vertretung für Frau Prof.
Dr. Dr. Ina Wunn

Beratende/s Mitglied/er

Bertram, Carsten
Steinecke, Helge

Bürgermeister

Baxmann, Alfred

Verwaltung

Behncke, Martina
Frerichs, Peter
Herbst, Rainer
Vierke, Silke

bis TOP 5

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 03.07.2008

3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
5. 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans "Obere Marktstraße", Nr. O-19/2, Satzungsbeschluss, Bezugsvorlage: 2008 0341 (Entwurf)
Vorlage: 2008 0399
6. Entwicklungskonzept Kompensationsfläche "Sorgensen Ost"
Vorlage: 2008 0380
7. Entwicklungskonzept Kompensationsfläche "Drei Eichen/Am Bösselberg"
Vorlage: 2008 0409
8. Bodenabbauvorhaben des Wasser- und Bodenverbandes Ramlingen-Otze in der Gemarkung Otze
Vorlage: 2008 0398
9. Wallschüttungen entlang der B 188 n zwischen Sorgenser Str. und Osttangente
Vorlage: 2008 0400
10. Friedhofsentwicklungsplanung
Vorlage: 2008 0406
11. Urnen unter Bäumen auf dem Stadtfriedhof
Vorlage: 2008 0413
12. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Leykum begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Jatzkowski hat sich für die Sitzung entschuldigt. Die vorgelegte Tagesordnung wurde genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 03.07.2008

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 03.07.2008 wurde bei vier Enthaltungen genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Frerichs teilte mit,

- a) die Straßenmeisterei Burgwedel wird an folgenden Kreisstraßen Bäume fällen:

K 117	Ramlinger Straße	3 Birken
K 120	Alte B 3 – Oldhorster Moor	1 Birke
K 121	Otze – Ramlingen	1 Ahorn
K 124	Sorgensen – Weferlingsen	1 Buche
K 125	Ehlershausen – Flaamoor	1 Birke, 4 Ahorn
K 133	Flaamoor	1 Kiefer, 1 Birke, 1 Weide

Langfristig ist geplant, als Ersatz Neuanpflanzungen vorzunehmen.

- b) Der Jahresbericht 2007 zum Lufthygienischen Überwachungssystem Niedersachsen weist beim Feinstaub weder beim Grenzwert für den Jahresmittelwert noch bei der maximal zulässigen Anzahl von 35 Überschreitungstagen für den Tagesmittelwert für Burgdorf Überschreitungen aus. In 2007 gab es 7 Überschreitungstage, in 2008 bis heute 5 Tage.

Beim Stickstoffdioxid wurde der Grenzwert für den Jahresmittelwert von 40 µg/m³ zzgl. einer Toleranz von 6 µg/m³ überschritten. In Burgdorf betrug der Jahresmittelwert 51 µg/m³. Ab 2010 wird hier ein Grenzwert für einen Einstundenmittelwert von 200 µg/m³ gelten, der maximal 18 x im Jahr überschritten werden darf. Der Einstundenmittelwert wurde in Burgdorf eingehalten.

Die Feinstaubbelastung ist witterungsabhängig und aufgrund der geringen Hintergrundbelastung für 2007 unproblematisch. Bei der Stickoxidbelastung hat sich die Sperrung der B 188 für den LKW-Durchgangsverkehr positiv ausgewirkt.

Der Jahresbericht und die aktuellen Messwerte können im Internet unter www.umwelt.niedersachsen.de abgerufen werden, ein entsprechender Link ist auch auf der Homepage der Stadt Burgdorf geschaltet.

Herr Herbst teilte mit,

- c) für die Besichtigung der Baumaßnahme B 188n werden die Ratsmitglieder gebeten, bis spätestens 22.09.08 ihre Teilnahme zu bestätigen oder abzusagen.
- d) Die Region Hannover hat den Nahverkehrsplan 2008 am 01.07.2008 beschlossen. In der Anlage 1 zur Niederschrift ist die Auswertung der Stellungnahme der Stadt Burgdorf durch die Region beigefügt.
- e) Im Rahmen der Gartenregion 2009 hat die Region die Aktion „Schmuckbeete“ ausgerufen. Die Stadt Burgdorf hat das Staudenbeet hinter dem Rathaus II sowie das Rosenbeet im Zufahrtsbereich zum Rathaus II angemeldet. Eine Förderung wurde in Aussicht gestellt. Die Pflanzen werden von der Region beschafft. Die Pflanz- und Pflegearbeiten erfolgen durch den städtischen Gärtnerbauhof.

- f) Der Dachtmisser Weg wird im Zuge des Neubaus der B 188n als landwirtschaftliche Wegebrücke über die B 188n überführt. Weiter erfolgt ein Anschluss an die Osttangente. Dazwischen verbleibt ein Teilstück von etwa 110 m (in Höhe der Kläranlage), das nicht in diesem Zuge erneuert wird. Da dieses Teilstück auch stark zerfahren ist, wird vorgeschlagen, die Erneuerung im Zuge dieser Maßnahmen mit auszuführen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 35.000,00 €. Mittel stehen zur Verfügung. Die Maßnahme wird von der Straßenbauverwaltung bei der Umsetzung des 2. Streckenabschnitts mit ausgeschrieben und 2009 ausgebaut. Der Ausschuss nahm hiervon zustimmend Kenntnis.
- g) Auf Bitte und auf Kosten der Parlasca Keksfabrik sollen im öffentlichen Verkehrsraum 8 Parkplätze vor dem Firmengebäude, „Vor dem Celler Tor“, angelegt werden. Hierfür wird der vorhandene Gehweg auf das Privatgelände verschwenkt. In die Fahrbahn selbst wird nicht eingegriffen. Mit der Region als Eigentümer und Baulastträger der Kreisstraße wird die Maßnahme derzeit abgestimmt. Einwände werden nicht erwartet. Für die Abwicklung ist ein Städtebaulicher Vertrag zwischen der Parlasca Keksfabrik und der Stadt Burgdorf zu schließen. Derzeit wird im Rahmen der Verwaltungsreform diskutiert, ob ein solcher Vertrag als Geschäft der laufenden Verwaltung bis zu einer Summe von 125.000 € der Zuständigkeit des Bürgermeisters zugeordnet werden soll.
- h) Als Anlage 2 zur Niederschrift sind Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen beigelegt.
- i) Das Ausschreibungsergebnis für den 1. Streckenabschnitt der B 188n zwischen Moormühle und Sorgenser Mühle liegt rund 20 % unter den kalkulierten Kosten. Es bleibt allerdings abzuwarten, ob sich für die Stadt auch Kosteneinsparungen ergeben. Die Baumaßnahmen der Stadt werden im Rahmen des 2. Streckenabschnittes mit ausgeschrieben.

4. **Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

Es lagen keine Anfragen vor.

5. **2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans "Obere Marktstraße", Nr. 0-19/2, Satzungsbeschluss, Bezugsvorlage: 2008 0341 (Entwurf) Vorlage: 2008 0399**

Am 06.11.2008 werden um 19.00 Uhr im Ratssaal des Schlosses den Anliegern die Planungen für den Umbau „Hannoversche Neustadt“ / „Am Wall“ vorgestellt.

Beschluss:

Einstimmig empfahl der Ausschuss für Umwelt und Verkehr dem Rat,

1. **von den Ergebnissen der Beteiligungsverfahren, der in der Zeit vom 03.06.2008 bis 04.07.2008 durchgeführten öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB, der mit Schreiben vom 29.05.2008 durchgeführten Beteiligung der**

Behörden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB,

Kenntnis zu nehmen und die in der Begründung, Teil 2, beschriebenen Abwägungsvorgänge zu beschließen.

2. unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligungsverfahren den Bebauungsplan Nr. 0-19/2 in der Fassung vom 22.08.2008 als Satzung zu beschließen und dem Bebauungsplan die Begründung in der Fassung vom 22.08.2008 beizufügen.

6. **Entwicklungskonzept Kompensationsfläche "Sorgensen Ost"**
Vorlage: 2008 0380

Beschluss:

Die Vorlage wurde zurückgezogen. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit die Vorlage wieder zur Beratung einstellen.

7. **Entwicklungskonzept Kompensationsfläche "Drei Eichen/Am Bösselberg"**
Vorlage: 2008 0409

Beschluss:

Einstimmig empfahl der Ausschuss für Umwelt und Verkehr dem Verwaltungsausschuss, das vorliegende Entwicklungskonzept für die Kompensationsfläche „Drei Eichen/Am Bösselberg“ zu beschließen und dem Rat zu empfehlen, die für die Umsetzung erforderlichen finanziellen Mittel im Haushaltsplan 2009 bereitzustellen.

8. **Bodenabbauvorhaben des Wasser- und Bodenverbandes Ramlingen-Otze in der Gemarkung Otze**
Vorlage: 2008 0398

Beschluss:

Einstimmig empfahl der Ausschuss für Umwelt und Verkehr dem Verwaltungsausschuss, sich den Ausführungen der Beschlussvorlage anzuschließen und den Bürgermeister zu beauftragen, eine entsprechende Stellungnahme zum Antrag des Wasser- und Bodenverbandes Ramlingen-Otze abzugeben.

9. **Wallschüttungen entlang der B 188 n zwischen Sorgenser Str. und Osttangente**
Vorlage: 2008 0400

In der Diskussion sprachen sich **Herr Degenhard** und **Frau Gilke** für die Anlage der Wallschüttungen aus. **Herr Degenhard** forderte sogar eine Verlängerung bis zum Dachtmiser Weg. Nach Aussage von **Herrn Degenhard** kamen im Zuge der Vorstellung der Ausbauplanung zur B 188n aus Sorgensen massive Proteste. Eine Tieferlegung der Gradienten und eine Verwaltung wurden gefordert.

Die Ausschussmitglieder waren davon ausgegangen, dass Überschussboden zur Verfügung steht. Die konträren Aussagen jetzt sind ihnen unverständlich.

Frau Heldt fragte nach, ob durch die Verwallungen evtl. ein Mehrbedarf an Kompensationsmaßnahmen entstehen kann. **Herr Herbst** antwortete, dass dieses noch mit der zuständigen Fachbehörde geklärt werden muss. Er vermutet aber, dass dieses nicht notwendig sein wird.

Herr Herbst erinnerte an das Schallschutzgutachten, das keine Lärmbelästigungen feststellt.

Frau Leykum erklärte, dass die Ausschussmitglieder im Wort bei den Sorgen der Bürgern stehen. Eine Kostenfrage stand bei der damaligen Debatte nicht im Vordergrund, es wurde sich verstärkt um die Akzeptanz der Ortsumfahrung bemüht.

Herr Herbst sagte zu, den Ausschussmitgliedern die damalige Beschlusslage kurzfristig zur Kenntnis zu geben. Er bat, die Vorlage nicht zu vertagen, sondern als beraten an den Verwaltungsausschuss zur Entscheidung weiterzuleiten.

Beschluss:

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**10. Friedhofsentwicklungsplanung
Vorlage: 2008 0406**

Frau Rickert bat in die Überlegungen auch die Möglichkeit zur Anlage eines Gräberfeldes für Yeziden aufzunehmen.

Beschluss:

Einstimmig empfahl der Ausschuss für Umwelt und Verkehr, die Verwaltung die unter I und II beschriebenen Arbeiten beauftragen zu lassen, und dem Rat zu empfehlen, für 2010 die für die Vermessungsarbeiten und die Planung und ab 2011 die für die Umsetzung erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

**11. Urnen unter Bäumen auf dem Stadtfriedhof
Vorlage: 2008 0413**

Beschluss:

Einstimmig empfahl der Ausschuss für Umwelt und Verkehr dem Verwaltungsausschuss, die Verwaltung mit der Umsetzung der beschriebenen Planung zu beauftragen.

12. Anregungen an die Verwaltung

a) **Frau Rickert** bat die Beleuchtung im Bussardweg zu reinigen und

freizuschneiden.

- b) Weiter fragte **Frau Rickert** nach, ob neue Erkenntnisse zur Lichtsignalanlage Immenser Straße / Depenauerweg vorliegen. **Herr Herbst** verwies auf den Sachbearbeiterwechsel bei der zuständigen Behörde. Die Verwaltung wird erneut nachfragen.
- c) **Frau Heldt** erklärte, dass die Mittelspur zwischen Otze und Schillerslage (hinter der Reitanlage Klussmann bis zur Rechtskurve) immer noch sehr stark ausgefahren ist.

Einwohnerfragestunde

Die Fragen und Antworten sind der Anlage 3 zur Niederschrift zu entnehmen.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzende

Protokollführerin

Anlagen